

Tag des offenen Denkmals 8. September 2019:

Leitbunker der ehemaligen *Krupp'schen Nachtscheinanlage* aus dem Zweiten Weltkrieg („*Scheindorf*“) auf dem Velberter Rottberg und in der angrenzenden Essener Region wieder der Öffentlichkeit zugänglich

Auf dem Velberter Rottberg wurde im Zweiten Weltkrieg von 1941 bis 1944 eine so genannte **Nachtscheinanlage** betrieben. Die von der Velberter Bevölkerung prägnant **Scheindorf** genannte Anlage war eine mit einfachsten Mitteln realisierte partielle Nachbildung der Essener Gussstahlfabrik der **Friedrich Krupp AG**. In der ersten Kriegsphase wurde damit den nur nachts angreifenden alliierten Flugzeugen suggeriert, dass sich hier die schlecht abgedunkelte und in Betrieb befindliche Krupp'sche Gußstahlfabrik befindet. So sollte die Nachtscheinanlage Angriffe auf sich ziehen und von der im etwa 10 km entfernten Essen befindlichen tatsächlichen Fabrik abhalten, was von 1941-1943 auch gelang. Die Anlage war damit ein **Scheinziel**, eine Art riesige nächtliche Zielscheibe für die Flugzeuge – und eine permanente Gefahr für die inmitten der Anlage liegenden Bauernhöfe.

Nach dem Krieg wurde die Anlage abgebaut und geriet in Vergessenheit. Nur der ehemalige Leitbunker der Scheinanlage blieb durch Zufälle unbeschädigt erhalten. Die Bunkeranlage in Velbert ist in Deutschland einer der ganz wenigen Überreste einer solchen Scheinanlage überhaupt und hat damit quasi deutschlandweit historisches Alleinstellungsmerkmal. Das unter Denkmalschutz stehende Bauwerk wird seit 2012 von einem Team der in Velbert und Umgebung aktiven ehrenamtlichen Bodendenkmalpfleger erhalten und erschlossen und anlässlich besonderer Veranstaltungen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. An mehreren Tagen des offenen Denkmals fanden tausende geschichtsinteressierte Besucher ihren Weg auf den Rottberg. Die Kruppsche Nachtscheinanlage ist Gegenstand mehrerer übergeordneter wie auch lokaler Publikationen und zwischenzeitlich sogar Filmbeiträgen. So hat sich in Velbert über die letzten Jahre ein Projekt überregionalen historischen Interesses und ebensolcher Bedeutsamkeit mit hohem und positivem Öffentlichkeitswert entwickelt.

Am **Sonntag, dem 8. September 2019**, dem **Tag des offenen Denkmals 2019**, ist der Leitbunker nach zweijähriger Pause wieder von 10 – 17 Uhr zu besichtigen. Die Ehrenamtler geben in dieser Zeit Vorträge zum Objekt und zur Geschichte der Krupp'schen Nachtscheinanlage im historischen Kontext zum Luftkrieg des Zweiten Weltkrieges. Als neue Exponate präsentiert werden im Bunker die originalgetreue Rekonstruktion der elektrischen Schalttafel sowie eine weiter komplettierte technische Ausstattung, im Freigelände die Rekonstruktion eines so genannten „Täuschungsgerätes“, genauer des Elementes einer Sheddach-Attrappe, wie sie am Rottberg vielfach eingesetzt wurde, darüber hinaus eine Scheinsignalrakete, mit der über den Nachtscheinanlagen die Zielmarkierungen der Bomberverbände („Christbäume“) an falscher Stelle simuliert wurden. Ein Bücher-/ Informationsstand sowie angebotene Kaltgetränke runden das Programm ab.

Nachstehend Details zum Programm am 8. September 2019 auf dem Rottberg. Eine Anmeldung ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich. Das Team der ehrenamtlichen Bodendenkmalpfleger freut sich auf Ihren Besuch!

Programm am 8. September 2019:

10 – 17:00 Uhr durchgängig:

- Besichtigung des ehemaligen Leitbunkers der Krupp'schen Nachtscheinanlage
- Vorträge im und am Leitbunker zur Geschichte der Krupp'schen Nachtscheinanlage und der Scheinanlagen im Kontext zum Luftkrieg allgemein
- Ausstellung themenbezogener Exponate und Schautafeln

Adresse:

Asbachtal 2 - 6, Velbert, Zufahrt über Rottberger Straße, Einfahrt in Feldweg gegenüber Rottberger Straße 64, 42551 Velbert), im Gelände

Parksituation: Auf einer an den Bunker angrenzenden Wiese ist ein Parkplatz ausgeschildert.

Besucher werden unbedingt gebeten, diesen zu nutzen, und nicht an der Rottberger Straße zu parken!

Kontakt:

Herr Lohbeck, Telefon 02052 – 928440 ab 18 Uhr, E-Mail: info@nachtscheinanlage.de

Links

Homepage

www.nachtscheinanlage.de

Offizielle Internetseite zum Tag des offenen Denkmals:

<http://tag-des-offenen-denkmals.de/programm/>, Suche nach Velbert oder

https://maps.tag-des-offenen-denkmals.de/#/denkmal/1188837611080?_k=pnwmd3

Wikipedia:

http://de.wikipedia.org/wiki/Kruppsche_Nachtscheinanlage

Weiterführende Literatur:

Dr. Helmut Grau, Jürgen Lohbeck, Sven Polkläser: *Die Krupp'sche Nachtscheinanlage in Velbert*. Scala Verlag, Velbert 2017



Leitbunker der Krupp'schen Nachtscheinanlage, Außenansicht mit Eingang (Bild: B. Knop).



Leitbunker der Krupp'schen Nachtscheinanlage, Innenansicht (Bild: B. Knop).



Leitbunker der Krupp'schen Nachtscheinanlage, Innenansicht bei Nachtbeleuchtung (Bild: B. Knop).



Scheinsignalarakete zur Simulation von Zielmarkierungen der Bomber an falscher Stelle (Bild: J. Lohbeck).



Originalgetreue Rekonstruktion des Einzelelementes einer Sheddach-Attrappe. Im Hintergrund der Rottberg, ehemals zentraler Standort der Scheinanlage. (Bild: J. Lohbeck).